



Zum Titelbild**► Glückwünsche zum 80. Geburtstag**

Bürgermeister Rhein und der Präsident der Stadtvertretung Norbert Möller gratulieren im Namen der Stadt Waren (Müritz)

Walther Preik, in dem kleinen Dorf Massow geboren, bereichert Waren (Müritz) seit Jahren mit seinen Kunstwerken. Seit 1958 hat er am Warener Volksbad sein Atelier und setzt hier seine vielen künstlerischen Ideen um. Ob „Die Wölfin“, „Die Wildsau“, „Lütt Matten, de Haas“, die Wossidlo Erinnerungen oder der kleine Elefant, aber auch die „Victoria“ auf dem Denkmal am Mühlenberg, vielerorts sind die Ergebnisse seiner künstlerischen Arbeit für Bürgerinnen und Bürger, aber auch Gäste der Stadt zu bewundern. Oft verstecken sich in den Tierplastiken kleine Botschaften. Sie sind feinsinnig und vieldeutig, zeugen von der großartigen Beobachtungsgabe des Künstlers. Den Warenerinnen und Warenerern sind die Plastiken und Skulpturen lieb geworden. Sie begleiten sie beim Spaziergehen, sind Blickfang am Wasser. Doch vor allem sind sie herrlich begreifbar - in wahrsten Sinne des Wortes.

Zu seinem Geburtstag fanden sich viele Gäste ein. Hauptsächlich gute Freunde und Wegbegleiter. Der Rotary Club, dessen Mitglied er ist, dankte für die langjährige Zusammenarbeit. Das Trojanische Pferd in Ankershagen, der Propellerbrunnen am Warener Stadthafen, die Johann-Heinrich-Voß-Büste in Penzlin, das Lilienthal-Denkmal in Anklam, der Gänsebrunnen in Bützow, Löwen in Neubrandenburg und Schwerin sind nur einige der Preikschen Spuren in unserem Land. Wir wünschen ihm noch viele Ideen für die weiteren Jahre und vor allem Gesundheit.

Kurz informiert

► Jubiläum auf dem Papenberg

Das 25-jährige Bestehen der Regionalen Schule „Friedrich Dethloff“ wurde am 1. März 2012 gemeinsam mit vielen Gästen aus Politik und Wirtschaft, den Partnern der Schule, Eltern, Lehrern und Mitarbeitern gefeiert. Zu den Gratulanten gehörte auch Bürgermeister Rhein.



Bürgermeister Rhein gratuliert der Schulleiterin Ute Schmidt zum Jubiläum.

Die Kinder und Jugendlichen hatten tags zuvor ihr großes Fest. Die ganze Schule schien in fröhlicher Bewegung. Verschiedenste Angebote luden zum Mitmachen ein. In der Sporthalle beispielsweise war man auf Rekordjagd. „Wer läuft die meisten Runden in 10 Minuten?“ Gewonnen hat übrigens Jan Philipp Redes mit 51 Runden. Nebenbei konnten ca. 1.000 EUR für die Klassenkassen und noch einmal 1.000 EUR für den Förderverein eingenommen werden. Für jede gelaufene Runde gab es Geld für die Schule von Eltern oder Großeltern gespendet.



Sponsorenwettkampf am Projekttag

Es wurde gespielt, gemalt, gekocht und viel gelacht. Beim Kochduell zwischen Schüler-, Lehrer-, Eltern- und Promiteam gewannen übrigens die Lehrer. Krönender Abschluss war ein gemeinsames Mittagessen für alle Schülerinnen und Schüler. In der Gulaschkanne von Herrn Fabisch garten 30 Kilo Nudeln, gesponsert von der „Möwe“.

Auf der Festveranstaltung am darauffolgenden Tag hatten die anwesenden Schülerinnen und Schüler wichtige Aufgaben. Eric Mahlau geleitete durch das Programm. Franziska Göbel und Franziska Sip musizierten, Christine Baumann und Philipp Berkefeld rezitierten, Hannes Schlosser begeisterte mit seinem Steckbrief der Schule, und die Klasse 5R2 stellte das neue Schullied vor.



Das neue Dethlofflied wird von der Klasse 5R2 vorgetragen.

Dazwischen gab es Festreden, Grußworte und Geschenke. Bürgermeister Rhein: „Die Schule trägt Mitverantwortung für die Gestaltung und Weiterentwicklung der zukünftigen Gesellschaft und unterstützt die Schüler dabei, sich zu verantwortungsbewussten Persönlichkeiten zu entwickeln. Die Stadt Waren (Müritz) als Schulträger, verantwortlich für sächliche Ausstattung der Schule und die Bereitstellung der technischen Kräfte, hat in den Jahren des Bestehens immer wieder versucht, den Möglichkeiten entsprechend, finanzielle Mittel bereitzustellen. So wurde das Schulgebäude grundsaniiert, die Turnhalle ausgebaut, der Sportplatz wurde geschaffen sowie in den letzten Jahren auch der neue Multimediaraum. Nunmehr folgt ein Anbau eines Fahrstuhles an das Schulgebäude sowie in den nächsten Jahren die Umgestaltung des Schulhofes.“ Als Geschenk der Stadt Waren (Müritz) verkündete der Bürgermeister den Baubeginn für den Fahrstuhl zum Multimediaraum.



Über 100 Gäste sind im Multimediaraum versammelt

Glückwünsche kamen zudem vom Landtagsabgeordneten Herrn Borchert, dem Schulrat Herrn Schumacher und vom Präsidenten des Lions-Clubs Herrn Melzer, der auch eine Spende in Höhe von 500 EUR für die Keramikwerkstatt der Schule überreichte. Frau Dr. Sass, Geschäftsführerin des ÜAZ, übergab ein von Schülern gebautes Model der Schule. Es entstand unter Anleitung der Ausbilder des ÜAZs im Rahmen der Praxistage zur Berufsorientierung. Für die Müritz-Sparkasse sprach Frau Melzer. Auch von Seiten des Geldinstitutes gab es eine finanzielle Unterstützung. Herr Wiechers, Geschäftsführer der WOGWEA, stellte das gemeinsame Projekt „Biotop“ in den Mittelpunkt seiner Grüße.

In Vorbereitung auf das Jubiläum starteten Wettbewerbe in verschiedenen Bereichen. Die Gewinner wurden auf der Festveranstaltung ausgezeichnet. Zu ihnen gehören: Marie Rips, Klasse 5R1, für ihre Arbeit „Urmensch“ sowie Lucie Ahrent und Regina Müller aus der 5R2 mit der Arbeit „Der Vorhang geht auf!“ Beide Arbeiten entstanden im Rahmen des Kreativwettbewerbes. Den Schreibwettbewerb gewann Antonia Krüger mit ihrem Text „FDS wird Fünfundzwanzig“. Das 25-Fragen-Quiz hatte zwei Sieger, Lisa-Marie Mätzke und Karl-Gabriel Schünzel teilten sich das Podium. Einen weiteren Preis für die Gesamtleistung erhielt die Klasse 5R2.



Preisträger der Wettbewerbe

Die Gäste mit dem längsten Weg waren Anna Gawlinska und Robert Supranowicz aus der Partnerstadt Suwalki. Der kurze Besuch begann am Tag zuvor, so dass die stellvertretende Schulleiterin und der Lehrer den Aktionstag für die Schüler miterleben konnten. „Jubel, Trubel, Heiterkeit“ begeisterte die beiden. Seit 2008 besteht der Schüleraustausch mit der Schule Nr. 3 in Suwalki. Noch in diesem Jahr werden Warener Kinder nach Polen reisen. Die Gäste aus der Partnerstadt gingen nach der Festveranstaltung in den Unterricht der 8. Klasse, um dort über das Programm im Herbst zu informieren.



Gäste aus Suwalki zusammen mit Schülern der FDS und Bürgermeister Rhein

Einige andere Gäste besuchten die Schattentheateraufführung. Das Stück „Hans im Glück“ wurde am Tag zuvor im Rahmen eines Projektes entwickelt. Projektleiter Herr Wille, ein Elternvertreter, war am Ende sehr stolz auf seine Schützlinge. Der Applaus der Zuschauer belohnte die Darsteller.



„Hans im Glück“

Aus der Rede der Schulleiterin Ute Schmidt hier der abschließende Teil - ein großes Dankeschön:

.... Seit dem Jahr 1991 verließen ca. 1500 Schüler mit einem Abschluss die Friedrich-Dethloff-Schule. Immer häufiger schulen ehemalige Schüler, die damals die bewegten Zeiten der Wende miterlebt haben, ihre Kinder bei uns ein. Und wenn vor 25 Jahren ein Bürgermeister unserer Schule den Namen gab, so möchte ich noch einmal hervorheben, dass gerade auch unser derzeitiger Bürgermeister Herr Rhein dafür gesorgt hat, dass unsere Schule sich in den letzten Jahren so positiv entwickeln konnte. Mit Beharrlichkeit, Gemeinsamkeit und ein wenig Hartnäckigkeit konnten in den vergangenen 5 Jahren hier bei uns neue Akzente gesetzt werden, die zum Bild einer modernen Schule gehören! Dafür, Herr Rhein, mein ganz persönlicher Dank! Erfolgreich waren wir auch dank der konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt Neubrandenburg. Alle Schulräte, die damaligen und heutigen, unterstützten maßgeblich unsere neue Profilierung, gaben Anstöße, Ratschläge und machten Mut. Zwei sind heute unter uns: Danke an Herrn Schumacher und Herrn Taterka.

Nach 25 Jahren hat man Grund zum Feiern (das macht man im wahren Leben auch) und darauf haben sich die Schüler, Eltern und Lehrer gut vorbereitet. Ich bin schon gespannt auf das Dethloff-Lied zum Schluss, das heute Premiere hat. Ich wünsche allen Schülern weiterhin viel Erfolg und Freude in unserer Schule, Dank den Eltern für die gute, konstruktive Zusammenarbeit in den letzten Jahren (besonderer Dank an Herrn Spiwock, unserem langjährigen Elternratsvorsitzenden), und ich bedanke mich bei der Stadt als Träger der Einrichtung für die großzügigen Unterstützungen, bedanke mich bei allen Sponsoren unserer Festtage, von denen viele unserer Einladung folgten (besonderer Dank geht an Herrn Kreuzberger und Herrn Neumann für das Büffet und den Kuchen). Ich wünsche auch meinem geschätzten Kollegium der Friedrich-Dethloff-Schule Optimismus und Kraft bei den neuen Herausforderungen in der pädagogischen und erzieherischen Arbeit in den kommenden Jahren. Dank an die vielen nicht genannten Unterstützer und Partner unserer Schule und zum Schluss an die vielen Helfer, die uns diese schönen Tage ermöglicht haben. Mein besonderer Dank geht an Herrn Fabisch, der mit viel Eigeninitiative auf Sponsorsuche ging und dafür sorgte, dass gestern alle Schüler ein kostenloses Essen aus einer Gulaschkanone erhielten. Danke!"



29. Februar, 12:00 Uhr - mit Jagdhornklängen wird zum Essen gerufen. Die Schüler folgen.

► Von der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Pünktlich am 02. März 2012 um 18.00 Uhr konnte der Leiter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Waren (Müritz), Harald Hakert, die Jahreshauptversammlung eröffnen. Die Sitzplätze im Schulungs- u. Versammlungsraum im Gerätehaus waren fast alle besetzt. Eine so große Teilnahme hatten wir noch nie, konstatierte Hakert nach der Begrüßung der Anwesenden. Neben den Kameraden, die in der aktiven Einsatzabteilung tätig sind, waren die Ehrenmitglieder und Delegierte aus der Jugendfeuerwehr erschienen. Als Gäste konnte der Wehrführer begrüßen:

- den Bürgermeister, Günther Rhein
- den Stadtpräsidenten, Norbert Möller
- den Leiter des Polizeihauptreviers, Jens Fischler sowie
- den Leiter des Ortsverbandes des THW, Dirk Thiel



Alle Ausgezeichneten im Gruppenbild

Die Leitung der Versammlung übernahm Jürgen Haß. Nach der Bestätigung der Tagesordnung verlas der Wehrführer seinen Rechenschaftsbericht. Dieser war wie in den Jahren zuvor gegliedert in Einsatzstatistik, Personalentwicklung, Aus- u. Weiterbildung und Sonstiges.

137 mal rückten die Feuerwehrkameraden im Jahr 2001 aus. Größere Einsätze, wie in den Jahren zuvor waren nicht zu verzeichnen. Alle Einsätze wurden schnell und Dank des guten Ausbildungsstandes routinemäßig abgewickelt. Insgesamt wurden die Kameraden zu 36 Bränden und zu 34 technischen Hilfeleistungen alarmiert werden. 22 Personen konnten aus Notlagen befreit werden.

67 mal gab es einen Fehlalarm. Und hier setzte der Wehrführer ein dickes Ausrufezeichen hinter der Zahl. Aber sind es wirklich Fehlalarme, wenn der Brandmeldeanlage auslöst, wenn ein eingeklemmtes Brötchen im Toaster anbrennt, wenn zu rasch ein Geschirrspüler geöffnet wird oder die Milch auf dem Herd überkocht? Anders zu werten sind die Einsätze, wenn infolge eines technischen Defektes eine Brandmeldeanlage auslöst. Die Betreiber dieser Brandmeldeanlagen, immerhin sind es 40 in unserem Zuständigkeitsbereich, müssen nicht am falschen Ende sparen.

Die Wartungsintervalle und die vorgeschriebenen technischen Überprüfungen müssen eingehalten werden. Aber auch die Rauchmelder, welche in Wohnungen installiert sind, reagieren auf Rauch, Dampf und Aerosole. In der Regel ist es ein vergessener Topf auf dem Herd. In zwei Fällen hätten wir nicht viel später kommen dürfen. Dann wäre wohl schlimmeres passiert.

Im letzten Jahr konnten 5 Kameraden aus der Jugendfeuerwehr übernommen werden. Hoffentlich ziehen sie nicht weg und finden hier eine Ausbildungsstelle. Alle 5 haben inzwischen ihre Grundausbildung erfolgreich absolviert.

Zum 31.12.2011 wurden 54 aktive Kameraden, 12 Ehrenmitglieder und 27 Mitglieder der Jugendabteilung erfasst. Besonders gelobt wurde die Arbeit des Jugendwartes; Carsten Schubel, und die Betreuerin der kleinen „Löschfüchse“ Anja Lehninger. Hier wird jeden Freitag Nachmittag hervorragendes geleistet, so Hakert. In vielen Stunden der Freizeit, insbesondere an den Wochenenden, haben wiederum junge Kameraden die Schulbank gedrückt und sich weitergebildet.

17 Kameraden sind in der Wassergefahrgruppe aktiv. 6x nutzten die Rettungsschwimmer Schwimmhalle in Klink.

Über weitere Aktivitäten der Feuerwehrkameraden berichtete der Wehrführer.

Anschließend verlas Jugendwart, Carsten Schubel, seinen Rechenschaftsbericht. Neben den zahlreichen Wettkämpfen nahmen die Jugendlichen an zahlreichen Veranstaltungen teil. So.z.B. beim Wohngebietsfest der WOGewa, Familienfest beim Familia-Markt, Sky-Markt, Tag der offenen Tür in der Regionalschule in Waren-West usw. Höhepunkt war zweifelsfrei die Reise nach Paris in den Sommerferien. Diese wurde organisiert vom Verein „Kinder unter Blaulicht“

In ihren Grußreden bedankten sich sowohl Bürgermeister, Günter Rhein, als auch der Stadtpräsident, Norbert Möller, für das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehrmänner u. -frauen. Den Dank richteten sie auch an die Partner bzw. Partnerinnen. Ohne die Unterstützung durch die Partner wäre diese Tätigkeit nicht möglich. Kurz und knapp war das Grußwort des Polizeichefs, Jens Fischler.

Ohne die Unterstützung der Kameraden vor Ort, wären seine Beamten manchmal hilflos, so Jens Fischler.



Ehrung der Kameraden Heiko Schubert und Andreas Kocik durch WF Harald Hakert und Bürgermeister Günther Rhein (v.l.n.r.) für 25-jährige Mitgliedschaft in der FF

Im Anschluß gab es eine Reihe von Auszeichnungen und Beförderungen, die der Bürgermeister, der Stadtpräsident und der Wehrführer vornahmen. Nach ca. 1 1/2 Stunden war sie dann Geschichte, die Jahreshauptversammlung 2012. Danach gings zum gemütlichen Teil über, der erst gegen 23:00 Uhr endete.

► Wasserturm ist Denkmal des Monats

Der historische Wasserturm auf dem Nesselberg ist vom Landesdenkmalamt in Schwerin zum Denkmal des Monats März/2012 gekürt worden. In einer seitens des Landesdenkmalamts verfassten historisch und architektonisch sehr interessanten Darstellung heißt es abschließend: „Mit der Umnutzung des Wasserturms in Waren ist ein Kulturdenkmal und ehemaliges Wahrzeichen der Stadt in beispielhafter, den Denkmalwert sensibel berücksichtigender Weise instand gesetzt und umgenutzt worden. Den am Bau Beteiligten gelang es, in bemerkenswerter Weise Alt und Neu zu verbinden. Diese gelungene Verzahnung macht den nun für Ferienzwecke dienenden Wasserturm einzigartig.“ (Annette Krug)



Zu einer ersten Besichtigung im Mai 2011 kamen viele Gäste am „Tag der offenen Tür“. Damals war der Turm teilweise noch Baustelle.

Sie finden den ganzen Beitrag unter: www.kulturwerte-mv.de

Im Rahmen des nächsten bundesweiten Tags des offenen Denkmals am 08. und 09. September 2012 kann der Wasserturm auf dem Nesselberg wieder besichtigt werden. Natürlich stehen die Wohnungen im Wasserturm auch jedem zur Miete frei. Weitere Informationen finden Sie unter: www.wasserturm-waren.de

► **Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. zieht Messebilanz**

In den ersten zwei Monaten des neuen Jahres waren die Mitarbeiter des Tourismusverbandes Mecklenburgische Seenplatte e.V. viel unterwegs, denn der Verband präsentierte die Seenplatte auf einer Vielzahl von Messen. Dazu gehören als Messen im Ausland die VAKANTIEBEURS, Utrecht in den Niederlanden, die FESPO in Zürich und die AUSTRIAN BOOT in Österreich. „Innerhalb Deutschlands waren wie auf der CMT in Stuttgart, der BOOT Messe in Düsseldorf, der f.re.e in München, der REISE & CAMPING Messe in Essen vertreten“, berichtet der Vorsitzende des Verbandes Wolf-Dieter Ringguth. Mit der Präsentation auf der Internationalen Tourismusborse in Berlin, vom 7. - 11. März, findet die Messesaison 2011/2012 ihren Abschluss. „Im Ergebnis der erheblichen Besuchernachfrage auf den Auslandsmessen haben wir kurzfristig die Übersetzung des neuen Faltposters „Urlaub im Land der Tausend Seen“ ins Niederländische und Englische, realisiert“, so Wolf-Dieter Ringguth. In den Niederlanden interessierten sich die Messebesucher besonders für den Camping- und Fahrradurlaub in der Mecklenburgischen Seenplatte. Auf der BOOT in Düsseldorf gab es durch den wassertouristischen Schwerpunkt eine verstärkte Nachfrage für die neue vom Landestourismusverband (TMV) veröffentlichte Wassersportbroschüre „Urlaub mit Kanu, Segel- und Motorboot“.

In Zürich registrierte der Verband beim Schweizer Publikum ein enormes Interesse für die Themen Wandern und Radfahren. Die Wanderbroschüre „Wandern im Land der tausend Seen“ wurde den Mitarbeitern buchstäblich aus den Händen gerissen. In München präsentierte sich der Verband gemeinsam mit der Stadt Neubrandenburg am Länderstand Mecklenburg-Vorpommern. Mit mehr als 120.000 Besuchern und damit einem Plus von über 25 Prozent zum Vorjahr ist die Bedeutung dieses Marktes erkennbar. „Deutlich ist auch die konkrete Nachfrage nach Mecklenburgische Seenplatte, den Gästen ist unsere Destination ein handfester Begriff. Das bedeutet, dass die Marke Mecklenburgische Seenplatte ist ein Zugpferd“, betont der Verbandsvorsitzende. Besonders groß ist hier die Nachfrage nach den Themen Urlaub mit dem Hausboot und Motorboot, Campen, Radeln und Paddeln, aber auch das Interesse an kulturellen Angeboten war verstärkt zu erkennen.

► **Ausstellung der Kunstschule im Foyer der Stadtverwaltung**

Der Besuch der Ausstellung „Wir sind von der Rolle“ im Februar 2012 veranlasste Bürgermeister Rhein, die Kinder mit ihren Arbeiten die Stadtverwaltung einzuladen.

Am 6. März wurden die Bildertafeln im Foyer angebracht, die Kino-Box wieder aufgebaut und etwas umfunktioniert sowie die Druckfahnen angebracht. Dazu fand einer der Kurse der Kinder- und Ju-



gendkunstschule im Foyer statt. Eigentlich wird in diesem Kurs gemalt. Aber für den Nachmittag in der Verwaltung wählte Kursleiterin Kerstin Baarmann eine Papiercollage. Entstanden ist ein riesiger Obst- und Gemüsekorb, an dem alle beteiligt sind.

Noch während Bürgermeister Rhein die Ausstellung eröffnete, arbeiteten die kleinen Künstler. Von den Zuschauern, den Mitarbeitern der Verwaltung und der Presse ließen sie sich nicht ablenken. Zu sehen ist das Ergebnis in der Kino-Box. Scheuen Sie sich nicht, bei einem Gang in die Verwaltung auch die gestaltete Box aus Pappe zu erkunden und in deren Inneres vorzudringen. Informationen zu den Kursen finden Sie ebenso.

► **22. März 2012 „Tag des Wassers“**

„Wasser und Nahrungssicherheit“ lautet das Motto des diesjährigen Weltwassertages. Durch Bevölkerungswachstum, wirtschaftliches Wachstum und die Urbanisierung wird der Bedarf nach Nahrungsmitteln, Wasser und Energie weltweit steigen. Die Deckung des steigenden Nahrungsmittelbedarfs und des damit einhergehenden Energiebedarfs wird zu einem deutlichen Anstieg des Wasserbedarfs und einer weiteren Degradierung von Wasserressourcen und Ökosystemen durch Übernutzung und Verschmutzung führen. Es droht eine deutliche Lücke zwischen verfügbaren Wasserressourcen und Bedarf, die die Versorgungslücke in den wasserärmeren Regionen verschärft, gleichzeitig sich jedoch auch zum Engpassfaktor für die Nahrungsmittelproduktion und die Energieerzeugung entwickelt. Glücklicherweise leben wir in einer Region mit ausgesprochenem Wasserreichtum. Dies ist leider nicht überall auf der Welt so. Verdrehtes und verseuchtes Wasser ist für die Menschen in den Entwicklungsländern die Gesundheitsgefahr Nummer eins. Jährlich sterben viele Menschen, hauptsächlich Kinder, an den Infektionen durch das Wasser.

Die Stadtwerke Waren GmbH hat in diesem Jahr eine Aktion gestartet und die Schulen eingeladen, um die Schüler für die Bedeutung des Wassers zu sensibilisieren. An diesem Tag können sie das Wasserwerk in Warenschhof und die Kläranlage Waren besichtigen. Dort erfahren sie viel Interessantes rund um das Thema Wasser. Die Kinder begreifen schnell, dass es anderen Menschen auf unserem Erdball bei weitem nicht so gut geht wie uns.

Es sind ebenfalls alle interessierten Erwachsenen recht herzlich eingeladen, Besichtigungen an diesem Tag durchzuführen. Das Wasserwerk Warenschhof öffnet - genau wie die Kläranlage Waren - in der Zeit von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr ihre Türen. Wussten Sie, dass man 16.000 Liter Wasser für die Produktion von 1 kg Rindfleisch benötigt oder 140 Liter Wasser für die Herstellung einer Tasse Kaffee? Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann melden Sie sich bitte rechtzeitig unter der Telefonnummer **03991 1850** für eine der beiden Führungen an.

Mitteilungen aus dem Rathaus

► **Amtliche Bekanntmachung zum Nachrücken von Ersatzpersonen in die Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz)**

Gemäß § 46 Landes- und Kommunalwahlgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.12.2010 (GVBl. M-V S. 690) und § 46 der Landes- und Kommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern (LKWO M-V) vom 02.03.2011 (GVBl. M-V S. 94) gebe ich nachstehend die Ersatzperson, auf die ein Sitz in der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) gegangen ist, bekannt.

Wahlbereich 1
CDU

Herr Matthias Kumpf
für Herrn Mirko Berner

► Einladung zur Einwohnerinformation

Der Bürgermeister lädt alle betroffenen Bürger und interessierten Einwohner der Stadt Waren (Müritz) zur Information über das Vorhaben **Um- und Ausbau der Straße „Am Mühlenberg“ von der Polizeiinspektion Waren - bis Kita Tiefwarenssee** am **Donnerstag, d. 29. März 2012** um **18:00 Uhr** in **den Rathaussaal, Neuer Markt** ein.

In der Veranstaltung soll die Entwurfsplanung vorgestellt werden.

U/K
U/K
1. stellv. Bürgermeisterin



► Neubenennung von Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Stadt Waren (Müritz) „Buchenweg“

Die Stadt Waren (Müritz) benennt die im Lageplan dargestellte Straße gem. § 51 (1) des Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG-MV) vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V 1993, S. 43), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVOBl. M-V S. 323, 324) wie folgt: **„Buchenweg“**

Diese Neubenennung tritt zum 02.04.2012 in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Neubenennung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz) einzulegen.

Waren (Müritz), den 08.03.2012

Rhein

Rhein
Bürgermeister



► Sitzungstermine der Stadt Waren (Müritz)

Termin für die nächste Sitzung der Stadtvertretung

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung findet **am Mittwoch, dem 21. März 2012, um 18:00 Uhr** in der Müritz-Akademie, Warendorfer Straße 17192 Waren (Müritz) statt. Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

zeitweiliger Ausschuss „Aufarbeitung Projekt Jugendzentrum“	20. März 2012
Finanz- und Grundstücksausschuss	22. März 2012
Umweltausschuss	26. März 2012
Finanz- und Grundstücksausschuss	28. März 2012

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
 - Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1,
- 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

► 21. Sitzung der Stadtvertretung

Zur 21. Sitzung der Stadtvertretung am 06.03.2012 waren von 29 Stadtvertretern 26 anwesend.

Folgende Beschlüsse wurden bestätigt:

- 2012/577 Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH
- 2012/579 Einrichtung eines zeitweiligen Ausschusses zur Überprüfung und Aufklärung der Vorgänge im Zusammenhang mit der Rücknahme der Spende in Höhe von 1 Million Euro für den Bau eines Jugendzentrums

Folgender Beschluss wurde abgelehnt:

- 2012/578 Informationen der Stadtvertretung bei Dienstaufsichtsbeschwerden gegen den Bürgermeister der Stadt Waren (Müritz)

Präsident der Stadtvertretung

► Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung

Die nächste **Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung** findet statt

- am Donnerstag, 29.03.2012
- von 15:00 bis 16:00 Uhr
- im Büro des Bürgermeisters im historischen Rathaus Neuer Markt 1, 17192 Waren (Müritz).

Für die Einwohnerinnen und Einwohner der Müritzstadt besteht wieder die Möglichkeit, ortsbezogene Anliegen und Probleme vorzutragen.

Als Ansprechpartner wird

Norbert Möller
- SPD/Grüne - (Präsident der Stadtvertretung)

zur Verfügung stehen.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

► Schiedsstelle

Leiterin der Schiedsstelle ist Frau Jutta Zeuschner,
Tel.: 03991 667632
oder Kontakt über die Stabsstelle Recht der Stadtverwaltung:
Ansprechpartner: Herr Stibbe,
Tel.: 177-120, Fax: 177-112

Wir gratulieren

*Herzliche Glückwünsche des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz)
nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum
3. - 16. März 2012. Ebenso gratuliert der Bürgermeister
zu ausgewählten Ehejubiläen*

70. Geburtstag

Hans-Wilfried Ahrent
Klaus Sandeck
Rosemarie Sopha
Ute Petrich
Ulrich Hochmuth
Christa Pagels
Anni Strehlow
Gertrud Felten
Heino Paetz
Karla Ruhdorf
Peter Hein
Gerd Ladendorf
Ruth Prechel

71. Geburtstag

Dr. Hans Müller
Herbert Schmoland
Joachim Seibert
Hugo Kastilan
Rosemarie Ehlert
Lotte-Marie Dreßler
Rita Koch
Monika Lux
Ulrich Prill
Maria Westen
Brigitte Ihde

72. Geburtstag

Ingetraut Abraham
Siegfried Schade
Monika Wandrey
Magrit-Ilse Hasbach
Friedrich Tews
Walter Tscherny
Franz Erwerth
Karin Richter
Ruth Heinrich
Renate Geske
Hans Taube
Jürgen Melz
Lieselotte Hänßgen
Werner Janda
Ursula Weckwerth

73. Geburtstag

Elisabeth Müller
Edith Schröder
Herbert Steffen
Johann Daubner
Gertrud Heller
Erhard Apitzsch
Christiane Engels
Sieglinde Wienß
Horst Blunk
Heinz Bölter

Eberhard Pfarr
Hannelore Radtke
Hannelore Schulz
Ilse Froede
Eva-Maria Klatt
Gerhard Meusel
Margit Maxeiner
Rosemarie Serwiak
Hanna-Maria Weiß

74. Geburtstag

Helga Just
Anita Mahnke
Horst Weinert
Siegfried Harwatta
Jürgen Fischer
Helga Nagel
Helga Wendt

75. Geburtstag

Margot Wülferling
Therese Bittner
Friedrich Hermes
Friedrich Kiulies
Dr. Klaus Pannicke
Christine Maas
Werner Hildebrandt
Hanna Zeese

76. Geburtstag

Gisela Bruhn
Ewald Lange
Alwine Nickel
Günter Stabnau
Ernst Ullrich
Meta Schiewe
Lothar Neumann
Ursula Bühler
Eckhart Schulz

77. Geburtstag

Lotte Kay
Gertrud Kunze
Arnold Zorn
Erwin Kerschefski
Klaus Thoma
Anita Strangfeld
Erika Fleischhauer
Werner Schenk

78. Geburtstag

Ilse Kögst
Johannes Zerbel
Herbert Zwiersch
Inge Schöber
Walter Gottschalk

Ursula Kambis
Grete Kriener
Heinrich Nordengrün
Irmgard Voß
Annalise Köhler

79. Geburtstag

Erika Losensky
Giesela Reggentin
Marie-Elise Taube
Frieda Mahnke
Gerhard Köhler
Renate Ahrent
Ulrich Warnke

80. Geburtstag

Erwin Simanowski
Irmgard Pohle
Ilone Gimmel
Walter Preik
Erika Krägenbrinck
Ingeborg Neumann
Karl Rachow

81. Geburtstag

Emma Schlaht
Anneliese Jorga
Arno Pauls
Günter Lehmann

82. Geburtstag

Erika Seedorf
Eleonore Fahrenholz
Eva-Marie Holst

83. Geburtstag

Klaus Hartmann
Irmgard Kniesz
Ruth Dömlang
Irma Weidt
Albert Bernhardt

84. Geburtstag

Maria Jesse
Ruth Dietrich
Eva Schröder
Irmgard Schütt
Charlotte Silm
Maria Randow
Elisabeth Skalei
Irmgard Lindow

85. Geburtstag

Hans Wandinger
Ursula Döring
Ingeburg Metzeld

86. Geburtstag

Lucie Rönnpagel
Dorothea Lübkol
Ingeborg Köpcke
Werner Steinborn
Ilse Wichmann
Barbara Handy

87. Geburtstag

Betty Schwartz

88. Geburtstag

Ilse Müller
Ursula Bloch

89. Geburtstag

Ilse Ludwig
Gerda Gerwoll

90. Geburtstag

Gertrud Schnelle
Wilhelm Scheel

91. Geburtstag

Erika Nowak

92. Geburtstag

Ella Sundermeier
Fritz Baumann
Hildegard Zinke
Gertrud Büniger
Elsa Becker

94. Geburtstag

Lisa Schubert

95. Geburtstag

Elli Bartel

Goldene Hochzeit feierten die Ehepaare

Gertrud und Günter Kunze
Irena und Horst Blunk
Margarete und Hans Synwoldt
Elfriede und Eckard Borchert

Diamantene Hochzeit feierten die Ehepaare

Edith und Gerhard Giese
Emmi und Otto Barczynski



Ein besonderer Glückwunsch geht an Charlotte Kollmorgen zu ihrem 100. Geburtstag



Am Vormittag des 10. März empfing die rüstige Jubilarin Bürgermeister Rhein und die Presse zur Gratulation anlässlich ihres 100. Geburtstages. Die gebürtige Warenerin lebte lange Zeit in Hamburg. Vor etwa acht Jahren kehrte sie in ihre Heimat zurück. Hier traf sie noch eine alte Schulfreundin, an die sich die 100-jährige noch jetzt gerne erinnert. Nun verbringt sie liebevoll betreut hoffentlich noch weitere Jahre im Seniorenheim Ecktannen. Auf die große Familienfeier am Abend freute sie sich ganz besonders. Am Montag überraschten Kinder der Kita „Bummi“ die Seniorin mit einem kleinen Programm.

Veranstaltungen im Überblick

► Veranstaltung im Bürgersaal

· „Korsika - Das Gebirge am Meer“
Dienstag, 27.03.2012 um 19.30 Uhr im Bürgersaal Waren

Wandern, Tauchen, Klettern, Canyoning oder ausgedehnte Bergtouren - auf Korsika wird es praktisch nie langweilig. So verbrachte der 3D-Fotograf Stephan Schulz während mehrerer ausgedehnter Reisen viele Monate auf dieser Trauminsel. Ihn begeisterten wilde Küsten und verträumte Buchten, in deren türkisfarbenem Wasser er mit riesigen Zackenbarschen tauchte. Über phantastische Natur-Rutschen glitt er zwischen den zackigen Bavella-Türmen in die kristallklaren Badegumpen der korsischen Bergflüsse und fuhr mit dem Mountainbike durch Macchia und Küstenwüsten. Das Highlight erlebte er aber während seiner 16-tägigen Durchquerung der imposanten korsischen Bergwelt auf dem GR20, Europas atemberaubendsten Fernwanderweg. Während seiner Reisen beeindruckten ihn aber auch immer wieder die stolzen Korsen. So ging er mit verwegenen Männern auf Wildschweinjagd oder besuchte einen Parfumeur, der aus den duftenden Macchia-Kräutern betörende Essenzen kreiert. Erleben Sie Fotos und Filmsequenzen in brillanter digitaler 3D-Projektion - ein plastisches visuelles Erlebnis, welches im Bereich der Live-Reportage einzigartig im deutschsprachigen Raum ist!

Kartenvorverkauf: Waren (Müritz) Information, Neuer Markt 21,
Telefon: 03991 747790
oder 03991 18 29-0;
Weitere Veranstaltungen unter: www.buergersaal-waren.de

► Müritz-Nationalpark kompakt

Das Nationalparkamt bietet einen Kurs für Mitarbeiter im Tourismus an: Am Mittwoch, den 28. März 2011 bietet das Nationalparkamt Müritz von 9 bis 15 Uhr für Mitarbeiter touristischer Unternehmen einen Kompaktkurs zum Thema Müritz-Nationalpark an. Die Informations-Veranstaltung findet im Schloss Hohenzieritz im Ägyptischen Saal statt.

Das Programm schlägt einen Bogen von der historischen Entwicklung bis zur Gründung des Nationalparks, über die Schutzbestimmungen und ihre Auswirkungen in der Praxis bis zu den touristischen Angeboten in der Nationalpark-Region. Der Kurs richtet sich vor allem an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die über den Müritz-Nationalpark Auskunft geben sollen.

Die Weiterbildung ist aber auch offen für Interessierte, die ihr Wissen auffrischen wollen. Diesjährige Kursschwerpunkte sind das Weltkulturerbe bei Serrahn, der Aktionsplan für nachhaltigen Tourismus sowie aktuelle Dinge in Vorbereitung auf die Saison 2012.

Um Anmeldungen wird bis zum 23. März 2012 bei Herrn Kaiser, Rufnummer 039824/252-37 bzw. m.kaiser@npa-mueritz.mvnet.de gebeten. Die Teilnahme ist kostenlos. Aufgrund fehlender Mittagsangebote in Hohenzieritz wird empfohlen, sich für den Tag entsprechend einzudecken.

► Informationen zur 11. Müritz Sail

• Förderpreis für junge Wassersportler

Junge Wassersportler zu unterstützen ist die Idee des Förderpreises der Müritz Sail, der am 19. Mai 2012 vergeben wird. 1000 Euro können sich junge Segler, Kanuten oder Ruderer für ihre Projekte abholen. Gesponsert wird der Preis vom Kuhnle-Tours Förderverein für junge Wassersportler e. V., den die gleichnamige Hausbootvermietung von der Müritz ins Leben gerufen hat. „Wer ein Projekt hat, für das er Geld braucht, kann sich um das Preisgeld bewerben.“ Chancen haben alle Projekte, die junge Wassersportler (gleich welcher Wassersportart) motivieren ihren Sport auszuüben. Bewerbungen bitte kurz und schriftlich an das Organisationsbüro der Müritz Sail unter: Wolfgang Steder, Seenadelweg 12, 18107 Elmenhorst oder per E-Mail an e.steder@t-online.de.

Die Müritz Sail wählt dann gemeinsam mit dem Kuhnle-Tours Förderverein für junge Wassersportler den Preisträger aus. Die Preisübergabe durch den Charterunternehmer und Vereinsvorsitzenden Harald Kuhnle erfolgt auf der Müritz Sail, die vom 17. bis 20. Mai im Stadthafen von Waren (Müritz) stattfindet. Weitere Informationen dazu unter www.mueritzsail.net bei Highlights.

• Mit dem Wasserflugzeug über die Müritz

Starten Sie zur Müritz Sail zu einem einmaligen Flugerlebnis. Buchen Sie einen Rundflug und genießen Sie ein einmaliges Event. Beobachten Sie vom Flugzeug aus die weißen Segel auf der Müritz und das Panorama der Städte und Gemeinden im Müritzkreis. Ihr „Start- und Landeplatz“ befindet sich im Stadthafen von Waren (Müritz) am Wellenbrecher.



• Drachenbootrennen

Nachdem das Drachenbootrennen zur Müritz Sail im Jahre 2011 mangels an Beteiligung abgesetzt werden musste, wird es in diesem Jahr wieder ein Rennen geben. Das Organisationsteam der Müritz Sail hat die Organisation übernommen. Ausschreibung, Wettkampfbestimmungen und das Anmeldeformular können über www.mueritzsail.net abgerufen werden. Die Rennen finden am 19.05.12 in der Zeit zwischen 11:30 - 15:30 Uhr im Stadthafen von Waren (Müritz) statt. Anmeldungen sind bis zum 15.04.12 möglich. Für Rückfragen ist Wolfgang Steder unter 0170 3647676 erreichbar.

Viel Spaß wünschen die Veranstalter.

► Veranstaltungstipp der Stadtbibliothek

Jörn Birkholz stellt vor Schülern der 11. Klassen des hiesigen Gymnasiums seinen Debütroman mit dem Titel „Deplatziert“ in der Warener Stadtbibliothek vor. Dabei geht es um das Leben eines Langzeitstudenten. Die Veranstaltung findet am 28.03.2012 um 12.15 Uhr in der Stadtbibliothek am Amtsbrink statt.

Kinder, Jugend und Sport

► Exkursion im Rahmen der Berufsorientierung



Florian und Vincent beim Sichern ihrer Fingerabdrücke

Was soll ich mal werden? Vielleicht Polizist? Mit der Frage der Berufsfindung kann man sich eigentlich nicht früh genug beschäftigen. Und so unternahm die 5. Klasse der Arche Schule aus Waren eine Exkursion an die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege Mecklenburg-Vorpommern in Güstrow. Zuerst durften wir angehende Polizisten beim einsatzbezogenen Training zuschauen. Das war für alle sehr interessant. Echte Autos, nachgebaute Kneipen machen die Ausbildung sehr realitätsnah. Danach ging's zur praktischen Arbeit. Wir durften auf „Spurensuche“ gehen. Wie funktioniert das denn, wenn Fingerabdrücke gesichert werden sollen? Worauf muss ich bei der Tatortsicherung achten? Unsere eigenen Fingerabdrücke dienten uns zu Übungszwecken. Das war alles ganz anders, als es in den Fernsehserien gezeigt wird. Mit dem Besuch der Güstrower Tag klang dieser interessante Tag für uns alle aus.

Elke Renner

► Die Bausteine des Hortzentrums

Schon vor einem Jahr erhielt das Hortzentrum Waren-West überraschend eine großzügige Spende in Höhe von 2.200 EUR vom Steuerbüro Schmidt & Partner. Dankeschön nochmals. Die Erzieher und Kinder überlegten, wofür das Geld gut verwendet werden könnte.

Weil die Kinder mit ihren großen Sitzwürfel schon immer viel lieber Höhlen bauten, war schnell klar, es müssen Kissen zum Bauen her. Und Bausteinkissen wurden angeschafft. Diese Teile bereiten den Kindern seither viel Spaß. Sie bauen sich Häuser, Inseln, Wände, Autos oder andere Figuren. Sie nehmen die Bausteine oft in die Hand. Sie streiten sich auch gelegentlich über Anzahl und Formen, vertragen sich dann wieder und verhandeln neu über ihre Bausteine.

Immer wieder lösen sich dabei die Reißverschlüsse und der Baustein ist kaputt. Was nun? Schuhhaus Müller - kann helfen. Der Handwerksmeister hat die richtigen Maschinen. Inzwischen ist der Hort ein echter „Stammkunde“ geworden. Firma Müller repariert die Kissen und der Hort bedankt sich ganz herzlich dafür.



*Vielen Dank für's viele Flicker.
Immer wieder geht's entzwei.
Ständig und das ohne Zicken,
hilft Müller's tolle Schusterei.*

► Feen und Marienkäfer laden zum Kostümfeste



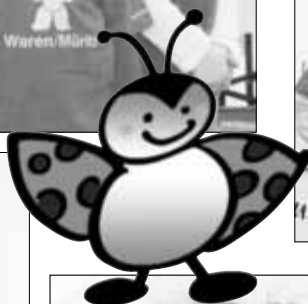
Der Einladung folgten am 24.02.2012 die Tagesmütter als Hexe, Pilz, Clown, Hawaiimädchen und Teufel mit ihren Schützlingen, die als Prinzessinnen, Clown, Schildkröte, Biene, Marienkäfer und Feen verkleidet waren. Die Jungen, die als Sheriff, Cowboy und Tigger kamen, sorgten für Ordnung. Nach der Poloneese wurde das Faschingsbuffet eröffnet und es folgten Spiele und Tanz.

Es war ein gelungenes Fest und wir freuen uns schon auf das Nächste.

► Beste Wünsche für die Kita „Bummi“ zum 60. Geburtstag

Neben unzähligen Gästen kamen auch viele ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kita, um zu gratulieren. Die Geschenke häuften sich auf und unter den Tischen. Darunter auch eine Spende des Lions-Clubs Waren /Röbel, überbracht von Lionspräsident André Melzer. Die Kinder und Erzieher werden an den darauffolgenden Tagen viel Spaß beim Auspacken gehabt haben. Schon am Vormittag gab es das wohl größte Geschenk für die Kinder. Ein neues Spielgerät und ein Holzhaus, finanziert aus Spenden, bereichern den Spielplatz der Kita. „Aus dem Holzhäuschen wird eine „Puppenstube“ für die Mädchen.“, verrät Kitaleiterin Marlies Brümmer Die fröhlichen Gesichter der Kinder sind ein schöner Dank.

Das Programm der Kinder war einfach wunderbar. Wie konzentriert und gleichzeitig fröhlich die kleinen Showtalente ihre Gedichte und Lieder vortrugen, begeisterte das Publikum.



► **Boxen: ESV Waren „Bester Verein“**



Die ESV-Boxer können bei den Landesmeisterschaften 2012 das Niveau des Vorjahres halten. Zum zweiten Mal in Folge ist der ESV Waren „Bester Verein in der Altersklasse Kadetten im Boxverband Mecklenburg-Vorpommern“. Das Nachwuchsteam der Trainer Wolfgang und René Nicolovius holt nach den Finalkämpfen am Samstag in Schwerin insgesamt 6x Gold, 6x Silber und 2x Bronze. Landesmeister in ihren Gewichtsklassen wurden: Theodor Polatidis und Emmi Daniels (beide U13), Stefan Bülow, Paul Dechow, Paul Schwarz und Jonas Kegel (alle U15). Die beste Leistung zeigte Paul Dechow gegen den Altentreptower Marvin Boy. Dechow, der wegen eines Beinbruchs monatelang kein Training und keine Kämpfe bestreiten konnte, ging gegen den bis dahin ungeschlagenen Altentreptower konsequent zur Sache und ließ überhaupt keinen Zweifel an seinen Gewinnabsichten. Beide Boxer lieferten sich einen beherzten Kampf, aus dem Paul Dechow letztendlich verdient als Punksieger hervorging.

Ein weiterer Titel wäre noch möglich gewesen! Zwei Verwarnungen kassierte Konstantin Polatadis. Das war leider eine Verwarnung zuviel. Ansonsten boxte „Kosta“ in seiner typischen Art: technisch nicht perfekt, aber kämpferisch stark. Das bekam auch sein Gegner, der Teterower Dennis Gerzikorin, zu spüren, der mehr mit seiner Verteidigung als mit eigenen Angriffen zu tun hatte. Ein großes Dankeschön an alle mitgereisten Familienangehörigen, die dem ESV-Boxteam den Rücken stärkten.

► **Großer Präventionscup der Stadt Waren (Müritz) in Zusammenarbeit mit dem SV Grabowhöfe 95 e.V.**



Das Jahr beginnt sportlich! Unsere Sportvereine kennen keine Pause, das ist uns bekannt und so ist auch der Präventionscup einzuordnen. Dieser lief sogar über zwei Tage. Am 18.02.2012 fand die Eröffnung statt. Viele Mannschaften traten an. Unter der Spielleitung des SV Grabowhöfe 95 e.V. und den vielen Sponsoren, stellten die Fußballvereine ihr Können unter Beweis. Diese sport-

lichen Wettkämpfe gingen bis in den Nachmittagsbereich. Das war die erste Runde. Um 20:00 Uhr ging es dann in die Zweite, ein Mitternachtsfußballturnier, ebenfalls organisiert vom kommunalen Präventionsrat der Stadt Waren (Müritz). Hier stellten sich acht Mannschaften der Herausforderung. Gespielt wurde bis in die Morgenstunden in zwei Staffeln und der Elan und der Wettkampfgestalt flauten keineswegs ab. Es lag sicherlich auch daran, dass die Fans, die die Tribüne in Massen belagerten, die Mannschaften eifrig anfeuerten. Um Mitternacht fand die Siegerehrung statt. Hier die Ergebnisse:

Platzierungen:

1. Platz: AC Waren
2. Platz: Six in The half men
3. Platz: Kaffee 05
4. Platz: Sun Tech
5. Platz: Kickers
6. Platz: Plasten
7. Platz: Wilder Frühling
8. Platz: Hasiröder

Gekürt wurde außerdem der beste Torwart. Einen Hallenfußball erhielt Axel Paul vom Wilden Frühling.

Recht herzlicher Dank gilt natürlich auch dem Organisationsteam bestehend aus der Spielleitung Ricardo Hanitz und Hartmut Parlow, dem Schiedrichter Peter Dahnke und Herrn Schleicher, Mitarbeiter im Papenberger Jugendtreff, der für das leibliche Wohl sorgte. Nicht zu vergessen ist die Warener Tafel, die uns mit den leckeren Bockwürsten versorgten. Dieses Mitternachtsfußballturnier wird nicht das Letzte sein. In Planung ist momentan für Ende März ein Mitternachtsvolleyballturnier.

Koordinatorin des kommunalen Präventionsrates, Silke Jablowski

► **Ab auf die Piste...! Schüler der Regionalen Schule erobern die Allgäuer Alpen**



Die Regionale Schule Waren/West veranstaltete vom 16. bis 21. Januar 2012 einen Kurs „Alpines Skifahren“ in den Allgäuer Alpen. Daran nahmen Schüler der 7. bis 9. Klassen teil.

Wir Neulinge erlebten eine sehr aufregende, aber auch anstrengende Woche. Schon auf der Hinfahrt stellte sich bei unserer gemischten Truppe Vorfriede ein, als wir in Richtung Thüringen den ersten Schnee entdeckten. Wie wird diese Woche wohl werden? Wir waren äußerst gespannt. Nach einer langen Busfahrt bezogen wir unser Quartier im Berggasthof „Vordere Fluh“ auf 1200 Höhenmetern, der direkt im Skigebiet von Steibis lag. Am ersten Tag ging es zur Anprobe und zum Anlegen der Skiausrüstung, danach begannen die ersten Skikurse in verschiedenen Leistungsgruppen. Für uns Flachländer gab es keine Angst, obwohl das für die meisten Schüler die erste Begegnung mit Skiern war. Ob Schneepflug, Pfluggbogen oder Parallelschwung - erwartungsvoll nahmen wir jede sportliche Herausforderung an. So dauerte es auch nicht lange, bis Skier und Schnee eine Einheit bildeten. Wir mussten uns genau an die Pistenbeschreibung halten.

Blau, rot und schwarz gekennzeichnete Abfahrten bereiteten uns anfangs ein wenig Probleme, doch alle strengten sich richtig an. Bald hatten wir viel Spaß, denn auch das Wetter war genial. Abends fielen wir erschöpft ins Bett. An den nachfolgenden Tagen spürten wir Muskelpartien, von denen wir vorher nicht wussten, dass sie da sind. Doch der Muskelkater hinderte uns nicht am Skifahren und Spaßhaben. Nach so viel Bewegung verlangte der Körper nach gutem Essen und auch mal einem schönen Mittagsschlaf. Das Wetter zeigte in diesen Tagen verschiedene Seiten - von blauem Himmel, zu Schneefall, Regen und Schneesturm. Leider war die Zeit viel zu schnell vorbei und wir mussten unsere Koffer packen. Der Schneesturm hinderte uns daran, das Skifahren am letzten Tag noch einmal richtig zu genießen, aber der Abschied von der schneebedeckten, glitzernden Bergwelt fiel uns schwer. Auf der Rückfahrt hatten wir schon etwas Zeit, die tollen Eindrücke der Alpen, der Erlebnisse beim Skifahren und in der Freizeit auf uns wirken zu lassen. Allen hat es sehr gut gefallen. Vielen Dank an unsere Schulkillehrer Herr Braun, Frau Braun und Frau Müller für die Organisation und die Durchführung der Schulschifahrt! **Unser Fazit lautet: „Es war ober-hammer-mega-geil und muss unbedingt wiederholt werden!“** Wir jedenfalls würden sofort wieder mitfahren! Vielleicht könnte diese Veranstaltung zu einer festen Tradition unserer Schule werden.

Lisa - Marie Lustig, Klasse 9c

Kirchliche Nachrichten

► Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren

Gemeinschaft der Franziskaner

Pfarrer Bruder Martin
Kietzstr. 4, 17192 Waren
Pfarrbüroöffnungszeiten:

Mo.: 09:00 - 12:00
Do.: 11:00 - 12:00

E-Mail: heilig.kreuz.waren@t-online.de
Internet: <http://www.heilig-kreuz-waren.de/>
Tel.: 03991 121144 (Pfarramt)

Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“

Goethestr. 28 17192 Waren

Sonntagsgottesdienste

Samstag 19:00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag 10:30 Uhr heilige Messe

Werktagsgottesdienste

Dienstag 14:30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch 18:00 Uhr heilige Messe
Freitag 14:30 Uhr heilige Messe

Vorschau:

16.03. 17:00 Uhr Kreuzweg
23.03. 18:00 Uhr hl. Messe im KZ Ravensbrück -
Abfahrt 16:30 Uhr
24.03. 08:45 Uhr Frauenfrühstück - Scheune
Bollewick
24.03./
25.03. Misereorkollekte „Menschenwürdig
leben. Kindern Zukunft geben“
25.03. 15:00 Uhr Kreuzweg nach Sietow
29.03. 19:30 Uhr Elternabend zur Firmung

► St. Georgen

GOTTESDIENSTE

Die Gottesdienste finden wieder in der Kirche statt

18.03., Sonntag Lätarein St. Georgen

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee

24.03., Samstag in St. Georgen

16:00 Uhr **Frühlingskonzert** mit dem Kinderchor
und Schülerinnen u. Schülern der Musikschule

25.03., Sonntag Judika

10:00 Uhr Gottesdienst

01.04., Sonntag Palmarein

10:00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor

GEMEINDEKREISE

- **Frauenrunde** (Alter Markt 14) Donnerstag, 22. März um 9:30 Uhr. Mit Bericht von der Israel-Reise
- **Missionskreis** (Güstrower Str. 18) Freitag, 23. März, 15:00 Uhr

KINDER - JUGEND - FAMILIEN

Christenlehre/Kindertreff Güstrower Str. 18

Herzliche Einladung an die Kleinen, die im vergangenen Jahr eingeschult wurden! **dienstags Klasse 1 + 2: 14 - 15:30 Uhr.** Elterninformation und -gespräche sind im Anschluss möglich. Gern mache ich auch einen Hausbesuch! A. Büdke, Tel.: 182793

Montag Klasse 3 - 4 14:00 - 15:30 Uhr

Klasse 5 - 6 15:30 - 16:30 Uhr

Dienstag Klasse 1 - 2 14:00 - 15:30 Uhr

Donnerstag Klasse 1 - 2 15:00 - 16:00 Uhr

Theatergruppe im Hortzentrum Waren-West für Hortkinder

PFADFINDER

23.03.2012 17:00 - 19:00 Uhr Pfadfindertreffen

Konfirmandentreff

Die Vorkonfirmanden treffen sich mittwochs Alter Markt 14, von 14:30 - 15:30 Uhr.

MUSIK IN DER KIRCHE

Herzlich willkommen in den Chören

Ort: Gemeindehaus Güstrower Str. 18

Dienstag 10:00 - 11:30 Uhr Kirchenchor
Mittwoch 16:00 - 17:00 Uhr Kinderchor
Donnerstag 19:00 - 21:15 Uhr Kantatenchor
Kontakt: Christiane Drese, Tel. 03991 732506

ch.drese@web.de

Bläser: nach Absprache, Kontakt: Lothar Wille,
Tel. 121336

Frühlingskonzert

24. März, 16 Uhr, Georgenkirche

Kinder singen vom Frühling und spielen auf den Orgeln und einer Celesta. (Die Celesta ist vom Äußeren dem Harmonium ähnlich, ihr Klang ähnelt dem eines Glockenspiels)

Eintritt frei

Passionsmusik

Karfreitag, am 6. April, um 19:30 Uhr in der Georgenkirche

Trio Cantilena und Texte

Anja Lamster - Sopran, Kathleen Reetz - Klarinette und Blockflöten,

Ulrike Nietz - Orgel, Es erklingen Werke von J. S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy, C. Frank u. a. Eintritt 9 EUR, ermäßigt 5 EUR, Kinder bis 12 Jahre frei

► Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a
Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747

Mo. 17:30 Uhr Posaunenchor

19:30 Uhr Bibelkreis

Di. 18:30 Uhr Bibelkreis auf dem Papenberg (Tel. 632817)

Mi. (jeder dritte Mittwoch im Monat - außer Juli/August)

19:30 Uhr Frauenteeabend (Tel. 120540)

Sa. 09:30 Uhr Bibelgespräch (mit Kinderbetreuung)

10:30 Uhr Predigtgottesdienst

14:00 Uhr (jeder 2. Sa. im Monat) „Wandern mit

Nationalparkführer Michael“ (Tel. 039926 3058)

► Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5
Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“
 Tel.: 181570, Fax: 1815725
 Sprechzeiten: Di., 9 - 12 Uhr; Do., 14 - 17 Uhr
 Arbeitslosencafé: Do., 08:30 - 11:00 Uhr
 Kinderkleiderkammer: Mo. - Do., 9 - 12 und Do., 14 - 17 Uhr
Sozialstation (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)
 Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171 3337898
 Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7 - 14 Uhr

► Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32,
 Kontakt: Gemeindebüro: Tel. 122484; E-Mail: info@baptisten-waren.de

Mo. 15:30 Uhr Papenberger-Kids (Raum der WWG, Mecklenburger Str. 12)
 Do. 19:30 Uhr Treffpunkt Bibel
 So. 09:30 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

Immanuel Diakonie Group

Haus „Ecktanen“ Waren (Müritz), Fontanestraße 40/42
 Do., 15:30 Uhr Andacht (u. a. gestaltet von Warener Pastoren)

► Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH

Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz

Mozartstr. 22
 Tel.: 664380 oder 662195, Fax: 664414
 Sprechzeiten
 Montag 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
 Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Mittwoch Termine nur nach Absprache
 Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

► Hilfeangebote der Diakonie

• Begegnungsstätte „Lichtblick“ für sozialschwache Menschen alte wie junge

Kommunikation mit Gleichgesinnten
 Ansprechpartnerin: Frau Gadau
 Strelitzer Straße 27, Tel./Fax: 665839
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 07:00 - 15:30 Uhr
 Kostengünstiges u. abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen ab 1,70 € nach dem Motto
„Hast du's in der Börse nicht so doll, dann schlag dir bei uns den Magen voll.“

• Betreutes Wohnen in der eigenen Häuslichkeit

Menschen mit sozialen Schwierigkeiten erhalten Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen, bei Problemen mit Ämtern und Behörden
 Kontakt: Tel. 665839

► Klara - Kontakt - und Beratungsstelle für Opfer häuslicher Gewalt

Lange Straße 356, Tel.: 165111
 Sprechzeiten: Mo. und Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
 Mi. 13:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Absprache.

Wie bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

► Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt, Rabengasse 2,
 Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,
 E-Mail: lkg-waren@gmx.de
 So. 17:00 Uhr Gottesdienst
 Mo. 15:00 Uhr Frauenkreis
 19:00 Uhr Gebetsstunde
 Mi. 19:30 Uhr Bibelgespräch
 Do. 15:00 Uhr Bibelgespräch (letz. Do./Monat Seniorenkaffee)
 Fr. 18:00 Uhr Blaukreuz-Begennungsgruppe
 Sa. 19:00 Uhr Jugendkreis

► Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren

Gemeinschaft der Franziskaner

Pfarrer Bruder Martin
 Kietzstr. 4, 17192 Waren
 E-Mail: heilig.kreuz.waren@t-online.de
 Internet: <http://www.heilig-kreuz-waren.de/>
 Tel.: 03991 121144 (Pfarramt)

Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“

Goethestr. 28, 17192 Waren
Sonntagsgottesdienste
 Samstag 19:00 Uhr Vorabendmesse
 Sonntag 10:30 Uhr Eucharistiefeier
Werktagsgottesdienste
 Dienstag 14:30 Uhr Rosenkranzgebet
 Mittwoch 18:00 Uhr Eucharistiefeier
 Freitag 14:30 Uhr Eucharistiefeier

► Neupostolische Kirche Gemeinde Waren (Müritz)

Große Gasse 3, 17192 Waren (Müritz)
 Ansprechpartner: Jens Borchardt
 Tel. 632990 oder 670195

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 09:30 Uhr
 Mittwoch 19:30 Uhr
www.nak-norddeutschland.de

Vereine und Verbände

► Arbeitslosentreff Waren

Schleswiger Straße 8
 17192 Waren (Müritz)
 Telefon: 03991 165824
 Informieren - Beraten - Aktivieren
Sprechzeiten:
 Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag: 12:30 - 17:00 Uhr

20.03.2012 1. Wanderung in den Frühling,
 Treff: 13:30 Uhr im ALT
 22.03.2012 Videonachmittag, Beginn: 13:30 Uhr im ALT
 27.03.2012 Ausstellungsbesuch Landschaften -
 Sebastian Lemke, Treff: 13:30 Uhr
 am Haus des Gastes
 29.03.2012 geistiges Training Beginn: 13:30 Uhr
 im ALT Spielnachmittag

Jeden Mittwoch bieten wir die Jobsuche im Internet ab 09:00 Uhr an. Jeden 2. Mittwoch im Monat findet die Gesprächsrunde zu aktuellen Fragen zum Thema Hartz IV um 10:00 Uhr statt.

► Der Verein Lebenskultur e.V. lädt ein

• „Die Rehabilitation des Ego“

Am Donnerstag, den 22. März dürfen Sie sich auf einen wunderbaren Abend freuen. In Waren, in der Goethestraße 5 (TAO-Schule), rückt die Dichterin Judith Kohlmeyer mit Gedichten und kleinen Geschichten, mal locker plaudernd, dann wieder Nachdenkliches vorstellend, dem Ego auf den Leib. Sie macht das, um dem viel Geschmähtem endlich seinen ihm gebührenden Platz zuzuweisen, auf dem wir Menschen es auch unbedingt brauchen.



Wie bei all ihren bisherigen Bühnenprogrammen, wird Ihnen die gestandene Kampfkunstlehrerin und Autorin erneut einen kurzweiligen Abend bescheren. Bei einem Glas Wein oder einem Kaffee können alle Anwesenden gern mit plaudern oder einfach nur zuhören, wirken lassen und sich einen eigenen Reim auf das Thema machen.

Der Abend beginnt (in diesem Falle) um 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Weitere Infos und Anmeldung über den Verein Lebenskultur, zu erreichen über folgende Telefon-Nummern: 03991/61 53 33 oder 0171/ 35 39 752 oder per Mail an info@lebenskulturrev.de

• Akademie zur Förderung ganzheitlicher Selbständigkeit

„Tu Dir Gut“ - Wohlfühlzeit für Frauen

Die eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen ist sehr wichtig und erfährt im Leben von Frauen oft noch nicht die gebührende Aufmerksamkeit. Dabei gibt es viel, was wir mit wenigen Mitteln für uns tun können. Regelmäßig Zeit dafür einzuplanen, steht an erster Stelle. Ab April 2012 besteht in den Räumen der TAO-Schule Waren an **jedem 1. Mittwoch im Monat** in der Zeit von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr die Möglichkeit, sich mit Frauen zu treffen und auszutauschen. Es ist eine Einladung zu Leichtigkeit und Gelassenheit. Geleitet wird die Veranstaltung von der psychologischen Beraterin Anita Weule. Dieses Angebot umfasst u. a.: Meditationsreisen, musikalische Entspannung, Anregungen zu frauenspezifischen Themen, Vorstellung spezieller Bücher und Hörbücher.

Nach diesem Teil ist Zeit für Gespräche und gemeinsamen Austausch. Die Veranstaltung kostet 5 Euro. Weitere Infos und Anmeldung direkt über Frau Weule, telefonisch zu erreichen über die Telefon-Nummer 03991-7300058.

Erster Termin: 4. April 2012 und dann jeden 1. Mittwoch im Monat musikalische Meditation ab 19:30 Uhr in der Goethestr.5 (TAO-Schule)

► AWO-Kommunikationszentrum

Kommunikationszentrum

19.03.	13:30 Uhr	Kartenspieler
21.03.	09:15 Uhr	Informationsveranstaltung mit Herrn Behrend „Lebensqualität in Waren“
	15:30 Uhr	Handarbeitsgruppe
22.03.	10:00 Uhr	Kreativvormittag
26.03.	13:30 Uhr	Kartenspieler
28.03.	09:30 Uhr	Geburtstagsfeier
29.03.	10:00 Uhr	Fitnessstraining

Gruppe „Mühlenberg“

20.03.	13:30 Uhr	Informationsveranstaltung mit Herrn Behrend „Lebensqualität in Waren“
27.03.	13:30 Uhr	Osterbasteln

Gruppe Papenberg

20.03.	13:30 Uhr	Informationsveranstaltung mit Herrn Behrend „Lebensqualität in Waren“
22.03.	13:30 Uhr	Skibo
27.03.	13:30 Uhr	Ostervorbereitungen
29.03.	13:30 Uhr	Canasta

► Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Mozartstraße 13, Tel. 03991 125067

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 9:00 - 12:00 Uhr in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer Sehschädigung an, um ein selbstbestimmtes Leben zu gewährleisten.

► Demokratischer Frauenbund e. V.

Schleswiger Str. 8, Ansprechpartnerin: Frau Klähn, Tel./Fax: 03991 167025, E-Mail: dfbev.waren@freenet.de

Veranstaltungen

19.03.12

14:00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen

21.03.12

10:00 Uhr Wir geben Tipps und Hilfestellung bei der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen

22.03.12

10:00 Uhr Umgang mit Printmedien Lesen und Deuten von Stellenanzeigen

14:00 Uhr

Sportliche Betätigung zur Gesunderhaltung und zum Abbau gesundheitlicher Einschränkungen

26.03.12

14:00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen

28.03.12

10:00 Uhr Arbeitslos - was nun? „Der Einstellungstest“ Stärken und Schwächen in Bezug auf Testanforderungen bei einer Bewerbung

29.03.12

14:00 Uhr sportliche Betätigung zur Gesunderhaltung und zum Abbau gesundheitlicher Einschränkungen

► Deutsche Rheuma-Liga e. V.

AG Waren (Müritz)

AG-Leiter: Siegrun Bohland, Tel. 039926 3110

Schatzmeister: Giesela Strobach, Tel. 03991 120471

Jeden 1. und 3. Montag im Monat finden die Sprechstunden im Treff der WWG „Uns Eck“ in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

► DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.

Beratersprechstunden: Jeden 2. und 4. Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr in den Räumen der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.

► Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel. 64300.

► - mit uns - in Geborgenheit leben e. V.

Förderverein der Warener Wohnungsgenossenschaft e.G.
D.-Bonhoeffer-Straße 8, 17192 Waren, Vorsitzende: Beate Schwarz

Veranstaltungsplan

19.03.2012

10:00 Treffen Rheumaliga „Uns Eck“
14:00 Kartennachmittag „Rotes Haus“
15:00 English I „Rotes Haus“
16:15 Französisch I „Rotes Haus“

20.03.2012

10:00 Yoga „Rotes Haus“
14:00 Rehasportgruppe „Uns Eck“
16:00 English II „Rotes Haus“

21.03.2012

10:00 Yoga Mecklenburger Str. 12
09:30 Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“
10:30 Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“
13:30 Kartennachmittag, Mecklenburger Str. 12
14:00 Gymnastik für Senioren „Flotte Keule“ „Uns Eck“

22.03.2012

09:30 Wandergruppe für Männer Wanderung
13:30 Kartennachmittag „Uns Eck“
16:00 Kurs Qigong „Rotes Haus“
17:15 Französisch II „Rotes Haus“

23.03.2012

13:30 Kartennachmittag, Mecklenburger Str. 12
19:30 Theaterabend „Die Spielzeugschachtel“ gespielt vom Figurentheater „Ernst Heiter“ „Rotes Haus“

25.03.2012

10:00 Ausflug zum Sonntagsbrunch im Van der Valk Resort Linstow

26.03.2012

14:00 Kartennachmittag „Rotes Haus“
13:30 Skatnachmittag „Uns Eck“
15:00 English I „Rotes Haus“
16:15 Französisch I „Rotes Haus“

27.03.2012

10:00 Yoga „Rotes Haus“
10:00 Tanzkreis „Uns Eck“
14:00 Rehasportgruppe „Uns Eck“
14:00 Handarbeitsgruppe Geschäftsstelle WWG
16:00 English II „Rotes Haus“

28.03.2012

10:00 Yoga Mecklenburger Str. 12
09:30 Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“
10:30 Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“
13:30 Kartennachmittag Mecklenburger Str. 12
14:00 Gymnastik für Senioren „Flotte Keule“ „Uns Eck“

29.03.2012

09:30 PC Kurs „Rotes Haus“
13:30 Kartennachmittag „Uns Eck“
16:00 Kurs Qigong „Rotes Haus“
17:15 Französisch II „Rotes Haus“
19:30 „Ich war im Paradies“ Dia Vortrag von und mit Wolfgang Albrecht „Rotes Haus“

30.03.2012

13:30 Kartennachmittag, Mecklenburger Str. 12

• Warener Theaterpremiere des Figurentheaters „Ernst Heiter“

„La Boîte à Joujoux“ - „Die Spielzeugschachtel“ von Claude Debussy am Freitag, 23. März 2012, um 19:30 Uhr im Roten Haus.
Eintritt: 9,00 EUR Veranstalter: Kultur- und Kunstverein Waren e. V.

Anmeldungen: Kultur- und Kunstverein Waren e. V. Christiane Bastian Tel.: 03991 668192 oder WWG Beate Schwarz Tel.: 03991 170813

• Dia Vortrag von und mit Wolfgang Albrecht „Ich war im Paradies“

am Donnerstag, 29. März 12 um 19:30 Uhr

Zum zweiten Mal präsentiert Wolfgang Albrecht seine Fotos der kalten Gebiete unserer Erde. Schon seine erste Reise nach Spitz-

bergen hat das Feuer für den hohen Norden in ihm entfacht. Seit-her zieht es den Warener Naturfotografen immer wieder nach Grönland, Spitzbergen und schließlich auch in die Antarktis. Mit seinen beeindruckenden Bildern lässt er auch die Besucher seiner Vorträge an der überwältigenden Schönheit der polaren Regionen teilhaben. Er nimmt sie mit zu Gletschern und Eiswüsten, verschafft ihnen Begegnungen mit Eisbären, Walen, Moschusochsen, Walrossen, Pinguinen, Seebären, Seeleoparden und vielen anderen Tieren in der Arktis und Antarktis. Er taucht die Betrachter seiner Aufnahmen in das spektakuläre Licht der Arktis und versetzt sie mit seinen brillanten Landschaftsbildern in ehrfürchtiges Staunen.
Eintritt: 5,00 EUR; Anmeldungen: WWG Beate Schwarz Tel.: 03991 170813; Christian Sperber Tel. 03991 170819

► Müritz-Chor

Ansprechpartner: Christian Schneeweiß, Tel.: 120340, 0172 3047559, Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19:30 Uhr im Hotel am Tiefwareensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

► Perspektive e. V.

Betreuungsverein

Siegfried-Marcus-Straße 04, Tel.: 667028, Fax: 6739944

Ansprechpartnerin: Anja Burkhardt

Betreut werden: psychisch kranke Menschen; geistig, körperlich oder seelische Behinderte; alte und gebrechliche Menschen; Alkohol- und Drogenkranke

Angebot: Sprechstunde/Beratung, Do.: 13:00 - 17:00 Uhr

Schuldnerberatung

Goethestraße 5, Tel. 634897/Fax 1870458

Ansprechpartner: Doris Domroese

Angebot: Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Wir unterliegen der Schweigepflicht - Sie können uns vertrauen!

Jede seriöse Schuldnerberatung ist kostenlos - so auch unsere. Sprechstunden: Di./Mi. u. Do. 09:00 - 12:00 Uhr und Do., 14:00 - 17:30 Uhr

Jugendbus

Siegfried-Marcus-Straße 4, Tel. 667027

Der Jugendbus kann ab sofort durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden u. a. Initiativen zur Verbesserung der Mobilität der Jugendlichen genutzt werden.

Weitere Angaben unter www.perspektive-waren.de

Ansprechpartner: Peter Schulz, Tel.: 0172 1584572

► Seniorenverband BRH

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen Ortsverband Waren, Tel. 120617

Veranstaltung

26.03. 14:00 Uhr Spielenachmittag im Roten Haus

► Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Kreisverband Waren (Müritz) e. V.

Ansprechpartner: Herr Dröge, Tel.: 669092

Angebot: kostenl. Beratung an jedem 2. Mittwoch des Monats im Bürgerbüro der SPD, Rosa-Luxemburg-Straße 16 c (im Innenhof), 10:00 - 12:00 Uhr

Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversorgungs- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

► Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.

Sozialstation „Müritzkreis“, Lange Str. 40
Tel./Fax: 182044, Funk: 0175 2766601 - Tag und Nacht
Sprechzeiten: Montag - Freitag, 08:00 - 10:00 Uhr

Angebote: Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung), Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnotrufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Rädern.

► Warener Eisenbahnfreunde e.V.

Probeaufbau der Warener Eisenbahnfreunde

Nach langer, langer Zeit führten die Warener Eisenbahnfreunde, am Wochenende 17. bis 19. 2012, mal wieder den Probeaufbau einer Modellbahnanlage durch. Unser Originalnachbau des „Bahnhof Kargow“ (Im Maßstab 1 : 87) ist in der Turnhalle der Kargower Grundschule „Uns lüßt Schau!“ aufgebaut worden. Erforderlich war dieser Probeaufbau wegen Umgestaltung der PC-Steuerung auf die neue Version 3.2 mit BStw (Bildschirmtechnik) und damit der veränderten Bedienungsform. Ausser unseren 4 Jungeisenbahnern fanden sich 6 weitere Vereinsmitglieder zum „Training“ ein und wurden von unserem Vorsitzenden in die Geheimnisse der neuen MPC Steuerung eingewiesen.. Die Jungeisenbahner hatten es relativ schnell kapiert, der Rest brauchte je nach Alter etwas länger. Alle gaben sich grosse Mühe und wurden vom Trainer gelobt. Wir können nun den nächsten öffentlichen Auftreten im Jahre 2012 in Bollewick, im Autohaus Multhaupt und in Neubrandenburg ruhig entgegensehen. Ein Dankeschön möchten wir der Schulleiterin Frau Strahlendorf für die gewährte Gastfreundschaft aussprechen.



Sonnabend, 24. März, 16 Uhr
Georgenkirche Waren

Frühlingskonzert

„Die Frostianer und der Frühlingsbote“

von Uli Führe
aufgeführt
vom Kinderchor
und Frühlingsmusik
mit Orgel, Klavier
und Celesta



zum Lauschen
und Mitsingen
mit Schülern
der Musikschule

Leitung:
Christiane Drese

Eintritt frei



Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der
Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/57 9-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de,
E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritze) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzelexemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 € /Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Ämtlicher Teil: Der Bürgermeister
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: 14-täglich
Auflage: 11.700 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

